



WORTGOTTESDIENST IM JUNI 2019

Pfingsten

Vorbereitung vor dem Gottesdienst:

Prüfen – wo stehe ich am besten? Ist der Platz gut beleuchtet?
Verteilung der Lesung und der Fürbitten.
Sitzen alle gut und keiner weit da hinten?

Einzug (Haltung beachten!)

Kniebeuge vor dem Altar und gehen an den ausgesuchten Platz.

Begrüßung

Alle da, Herzlich willkommen, Thema: Pfingsten. Gott sendet Heiliger Geist. Heiliger Geist bedeutet was? Heiliger Geist, Thema schwer. Vielleicht nicht eine Antwort, vielleicht viele Antworten möglich. Heute wir suchen Antwort: Heiliger Geist bedeutet was? Ich weiß: Gott nicht weit weg. Gott nahe bei uns. Gott uns Geist senden.
Wir Gott einladen in unsere Mitte:

Kyrie

Herr Jesus Christus, du bei uns immer.
Herr erbarme dich unser (Alle: Herr erbarme dich unser)

Herr Jesus Christus, Dein Geist uns begleiten.
Christus erbarme dich unser (Alle: Christus erbarme dich unser)

Herr Jesus Christus, Du uns Liebe schenken
Herr erbarme dich (Alle: Herr erbarme dich)

Vergebungsbitte

Gott gut (ist). Gott Freund der Menschen (ist). Gott uns verzeihen. Mit Gott wir neu beginnen dürfen. Gott Leben schenken.

(Alle: Amen)

Tagesgebet

Wir beten (kurze Pause, dann):

Guter Gott,
Du uns Atem geben,
Wir leben können!
Du uns Deinen Geist senden.
Du uns Mut machen, Mut auf Neues.
Wir Dich bitten: Du uns offen machen.
Offen wofür? für Leben und für Dich.
Darum wir bitten mit Christus,
unserem Bruder und Herrn. Amen.

(Alle: Amen)

Dein Geist ausbreitet – ein DGS-Gebärdenlied:

Dein (Gott) Geist ausbreitet – Erde Neu

**Alle: Dein (Gott) Geist ausbreitet
– Erde Neu**

Komm Heilig Geist –
Dann verstehen Beide Beide Beide
Komm Heilig Geist –
Dann wir stark

**Alle: Dein (Gott) Geist ausbreitet
– Erde Neu**

Komm Heilig Geist –
Wir sehen, wer Hilfe braucht
Komm Heilig Geist –
Wir Leben ändern, ändern, ändern
**Alle: Dein (Gott) Geist ausbreitet
– Erde Neu**

Komm Heilig Geist –
Wir teilen, teilen, teilen
Komm Heilig Geist,
Wir Christus spüren, wir Christus sehen
Alle: Dein (Gott) Geist ausbreitet
– Erde Neu

Lesung:

Lesung aus der Apostelgeschichte:

50 Tage nach Ostern, nach der Auferstehung, alle Jünger sind an einem Ort zusammen.

Plötzlich viel Wind kommt.

Der Wind braust wie bei einem starken Sturm.

Das ganze Haus, alle Räume voll Brausen.

Das ganze Haus, draußen hell wie Feuer.

Die Jünger sehen Erscheinung.

Wie kleine Flammen setzen auf Jünger alle.

Der Heilige Geist kommt.

Alle voll vom Heiligen Geist.

Jünger unterhalten sich. Jünger gebärden, was der Geist ihnen eingibt.

In Jerusalem Juden und fromme Menschen aus der ganzen Welt leben.

Aus vielen Ländern Menschen kommen, können viele Sprachen.

Menschen merken das Brausen. Menschen zusammenkommen.

Menschen staunen.

Jeder versteht die Jünger in seiner eigenen Sprache.

Menschen fragen: Das Leute aus Galiläa in Israel. Jeder kann verstehen. Warum?

Jünger von Gottes großen Taten reden. Jeder versteht.

Was bedeutet das?

Einige lachen und sagen: Die Jünger sind betrunken.

Petrus steht auf und predigt: Liebe Juden, alle hier in Jerusalem, seht zu uns. Wir nicht betrunken. Uhrzeit: erst Neun Uhr. Gott seinen Geist sendet. Ihr Jesus von Nazareth kennt. Damals: Gott mit ihm. Ihr habt gesehen alles: Jesus hat gepredigt und Menschen geheilt. Jesus am Kreuz gestorben. Aber Gott Jesus auferwecken. Jetzt Jesus bei Gott.

Jetzt Jesus uns den Heiligen Geist geben. Heute ihr könnt erleben: Damals ihr Jesus kreuzigen. Heute Gott Jesus zu unserem Retter machen.

Wort des lebendigen Gottes.

(vgl. Apg. 2, 1-36)

Halleluja-Ruf vor dem Evangelium:

Vorbeter: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Alle: **Halleluja, Halleluja, Halleluja.**

Vorbeter: Gott Geist senden.
Bitte, Heiliger Geist tief in unser Herz kommen.

Alle: **Halleluja, Halleluja, Halleluja.**

Evangelium

Aus dem Lukasevangelium

Damals: Jesus geht mit den Jüngern und Frauen und Mutter bis zu einem Dorf, Name: Betanien.

Dort Jesus die Jünger segnet .

Während Jesus die Jünger segnet - Jesus verlässt die Jünger .

Jesus wird von Gott in den Himmel aufgenommen.

Jesus wieder bei Gott.

Die Jünger sehr froh.

Die Jünger gehen nach Jerusalem und beten und loben Gott.

Evangelium von Jesus Christus –

(Alle: Lob sei dir Christus)

(vgl. Lk 24)

Stille oder kurze Ansprache

2 Gedanken zur Ansprache:

1. Schwestern und Brüder in Christus:

Wir feiern Pfingsten. Wir feiern, dass Jesus uns den Heiligen Geist sendet. Wer ist der Heilige Geist?

Manchmal treffen wir gute Menschen. Wir sagen dieser Mensch hat einen guten Geist. Dieser Mensch hat ein Herz für Kinder. Dieser Mensch kümmert sich um seine kranke Mutter oder dieser Mensch hilft Menschen in Afrika.

Wir sagen so ein Mensch hat einen guten Geist.

Manchmal steckt das an. Wir spüren diesen guten Geist.

Jesus sagt zu den Jüngern ich lasse euch nicht alleine. Jesus muß zwar zum Vater. Er kann nicht sichtbar auf der Erde bleiben. Aber er lässt seinen Geist bei uns.

Nicht ein Gespenst. Nein, seinen Heiligen Geist.

Der kann uns begeistern. Wir können spüren: Jesus ist bei uns, obwohl wir ihn nicht sehen. Jesus ist bei uns, denn sein Heiliger Geist begleitet uns.

Er will uns begeistern und wir sollen es weitergeben.

Wir können mit Jesus feiern und wir können gut miteinander leben, weil der Heilige Geist immer bei uns ist, bis Jesus selber wiederkommen wird, am Ende der Tage.

In einem alten Lied wird beschrieben, wie unterschiedlich der Heilige Geist wirken kann. Der Heilige Geist liebt die Armen, er tröstet in Leid und Tod, er schenkt Ruhe, wo Menschen keine Ruhe finden, er wäscht rein, wo Menschen schuldig geworden sind. Er wärmt, wo Herzen kalt und verhärtet sind, er begleitet die, die auf ihn vertrauen.

Amen.

2. Bildbetrachtung zu Renovabis Pfingstbild (von 2017)

Ausschnitt aus dem Glasfenster einer Kirche im aserbaidischen Baku am Kaspischen Meer:

10 Bilder in der Powerpoint-Präsentation:

- 1) Bild
- 2) Jünger
- 3) Frauen
- 4) Geist Flammen
- 5) Menschen gehen weg
- 6) Menschen kommen, sehen
- 7) Verschiedene Gesichter: Nationen Aserbaidisch
- 8) Maria in der Mitte, Frau mit Geist
- 9) Bild
- 10) Text: Fenster aus Kirche in Stadt: Baku
in Land: Aserbaidisch am Kaspischen Meer (Georgien, Russland)

Glaubensbekenntnis

L: Wir glauben an Gott, den Vater.
Er hat Himmel und Erde erschaffen.

A: *Wir glauben.*

L: Wir glauben an Jesus Christus.
Er ist der Sohn Gottes.
Er ist Mensch und Gott.
Maria hat Jesus empfangen.
Der Heilige Geist ist auf Maria herabgekommen.
Maria hat Jesus geboren.
Jesus hat die Welt erlöst.

A: *Wir glauben.*

L: Jesus ist am Kreuz für uns gestorben
und wurde begraben.
Am dritten Tag ist Jesus auferstanden.
Am Weltende wird Jesus Christus
kommen und alle Menschen richten.

A: *Wir glauben.*

L: Wir glauben an den Heiligen Geist,
die heilige gemeinsame Kirche,
die Gemeinschaft der Heiligen,
die Vergebung der Sünden
und das ewige Leben.

A: *Wir glauben.*

L: Wir glauben an den einen Gott:
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

A: *Ja, Wir glauben. Amen.*

Fürbitten

Wir antworten nach jeder Bitte gemeinsam:
Gott, Heiliger Geist auf uns sende.

Alle: „Gott, Heiliger Geist auf uns sende.“

- 1) Für alle Menschen ohne Hoffnung.
Für alle Menschen, ohne Mut.
Für alle Menschen sich zurückziehen.
- 2) Für Menschen im Krieg leben müssen
Für alle Menschen mit Hunger leiden.
Für alle Menschen auf der Flucht.
- 3) Für Menschen im Gefängnis,
für Menschen gefoltert werden und für ihre Familien.
- 4) Für alle Menschen kämpfen für Frieden, Gerechtigkeit und
Bewahrung der Schöpfung.
- 5) Für unsere Kranken besonders für unheilbar Kranke.
- 6) Für unsere Toten und für alle Menschen mit Trauer.

Darum wir dich, Gott, bitten, mit Jesus Christus, im Heiligen Geist.
Amen

Vater unser

Friedensgruß

L: Der Friede des Herrn sei alle Zeit mit Euch.

A: Und mit Deinem Geiste.

*Ö: Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.
(Alle geben die Hand als Zeichen für Frieden!)*

Gebet im Wechsel

- Alle: **Jesus Christ,
zum Himmel aufgefahren ist,
Halleluja, Halleluja.**

Jesus Gott immer sehen können

*Jesus an Gottes Seite sitzen. **Alle: Unser König....***

*In der Bibel steht es geschrieben.
Die Psalmen berichten darüber. **Alle:** ...*

*Alle freuen sich, alle jubeln
Wir freuen uns, wir jubeln: **Alle:...***

*Wir Vater preisen,
Wir Sohn preisen,
Wir Heiligen Geist preisen. **Alle:...***

Schlussgebet

Dreifaltiger Gott,
wir Gottesdienst feiern, jetzt zuende.
Wir Dir danken für (das) Leben
und wir Dich bitten für (das) Leben.
Du (bist) bei uns, mit Jesus Christus, im Heiligen Geist.
Amen.

SEGEN (Kreuzzeichen)

Jesus uns segnen und beschützen;
Jesus uns begleiten auf all unseren Wegen;
Jesus uns seinen Frieden schenken;
Und so uns segnet der Dreifaltige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
(*Alle: Amen*)

So lasst uns gehen in Frieden.
(*Alle: Dank sei Gott dem Herrn*)

Kollekte?

Gutes Wochenende wünschen!

Wolfgang Schmitz, Enniger

*Pfarrer Wolfgang Schmitz ist Diözesanpräses der Gehörlosenseelsorge im
Bistum Münster.*

wgd.kath-gl.de

wgd.holger-meyer.net

Redaktion: Holger Meyer